

Handlungshilfe Betriebsanweisung Kutter

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Küche & Hauswirtschaft
Maschinen (inkl. PSA)
Kutter

Kutter



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Darstellung der Unfallgefahren und sicheren Verhaltensweisen bei Arbeiten mit dem Kutter anhand einer Betriebsanweisung

Betriebsanweisung gilt als Vorlage. Diese muss ggf. durch weitere betriebsbedingte Gefahren/ Hinweise ergänzt werden

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung, Unfälle, Beobachtung von gefährlicher Arbeitsweise

Auswertung der Unfallstatistik, Begehungen

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten die Unfallgefahren im Umgang mit dem Kutter zu verdeutlichen und die daraus resultierenden sicheren Verhaltensweisen zu schulen bzw. einzuhalten

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattdirektor, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?
z.B. Betriebsarzt

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten, die zur Erfüllung ihrer Arbeitsaufgabe mit dem Kutter umgehen
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Bildern und Zeichen erkennen können

Handlungshilfe Betriebsanweisung Kutter

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Küche & Hauswirtschaft
Maschinen (inkl. PSA)
Kutter

Kutter



Abschnitt

Bemerkungen

7 Methoden

1. Gemeinsam mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen erarbeiten, die von dem Arbeitsmittel ausgehen
2. Anhand der Gefährdungen sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemeinsam abzuleiten
3. Die ermittelten Gefährdungen und Schutzmaßnahmen werden den entsprechenden Sicherheitssymbolen und erläuternden Grafiken zugeordnet
4. Verhalten bei Störungen ansprechen
5. Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen

Mithilfe der Leitfragen können weitere Gefährdungen besprochen werden

8 Medien

- Betriebsanweisung (enthält max. die drei wichtigsten Gefährdungen)
- Leere Betriebsanweisungsvorlage zum Ausfüllen mit Grafiken und Symbolen
- Bilder- und Symbolbibliothek

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe
Die Bilder und Symbole finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Galerie“ und „Ausschneidesymbole“.

9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung der Gefährdungen/Schutzmaßnahmen
30 Min.
- Ausfüllen der Betriebsanweisung
20 Min.
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen
20 Min.

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung

Genügend Vorbereitungszeit für das Ausdrucken der leeren Betriebsanweisungsvorlagen, Ausdrucken und Ausschneiden der Grafiken und Symbole einplanen

10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Seminarraum
- Besprechungsraum

Unterweisung muss ungestört (Lärm) erfolgen.
Raumausstattung mit Flipchart, Papier und Farbstiften sowie Beamer oder Overheadprojektor wünschenswert

Handlungshilfe Betriebsanweisung Kutter

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Küche & Hauswirtschaft
Maschinen (inkl. PSA)
Kutter

Kutter



Abschnitt

Bemerkungen

11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitsergebnisses (ausgefüllte Betriebsanweisung)
- Wiederholung der Leitfragen

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Anhang

Leitfragen (speziell zur Maschine):

- Was sind die Gefahren im Umgang mit dem Kutter? Welche Warnzeichen passen dazu?
 - Verletzungsgefahren durch Schnittstellen, Lärm
- Wie können Schädigungen durch Lärm vermindert werden?
 - Lärmschutzhaube schließen, Gehörschutz tragen
- Was ist beim Betrieb der Maschine zu beachten?
 - Nie unter den Kutterdeckel greifen, nie im Schwenkbereich der Beschickungseinrichtung stehen (soweit vorhanden) und immer den Handgriff zum Öffnen und Schließen des Deckels verwenden
- Was ist bei der Reinigung der Maschine zu beachten?
 - Maschine ausschalten, Netzstecker ziehen, Messer abdecken bzw. schnitthemmende Schutzhandschuhe tragen

Leitfragen (allgemein für den Arbeitsbereich):

- Welche Form und Farbe haben Verbotsschilder? Welche gibt es im Arbeitsbereich?
 - Rund, rot
- Welche Form und Farbe haben Gebotsschilder? Welche gibt es im Arbeitsbereich?
 - Rund, blau

Handlungshilfe Betriebsanweisung Kutter

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereiche

Küche & Hauswirtschaft
Maschinen (inkl. PSA)
Kutter

Kutter



Abschnitt

Bemerkungen

- Geht die Arbeit schneller, wenn man zu zweit an der Maschine arbeitet? Was kann dabei passieren?
 - Nein, an Küchengeräten sollte im Regelfall immer allein gearbeitet werden. Vermeidung gegenseitiger Gefährdung und Ablenkung
- Was kann passieren, wenn man lange sehr laute Musik hört oder die Arbeit sehr laut ist? Kann man sich dagegen schützen?
 - Gehörschäden durch Lärmeinwirkung, Schutz durch Tragen von geeignetem Gehörschutz
- Welche Arten von Gehörschutz gibt es in Ihrem Arbeitsbereich?
 - Betriebsspezifische Frage!
- Wo befindet sich der Gehörschutz in Ihrem Arbeitsbereich?
 - Betriebsspezifische Frage!
- Wenn ein Arbeitsbereich mit einem oder mehreren Gebotszeichen gekennzeichnet ist, muss ich dann die entsprechende PSA tragen oder kann ich dies selbst entscheiden?
 - Nein, es muss alle vorgeschriebene PSA getragen werden
- Wie verhalten Sie sich, wenn Sie sich trotz aller Vorsicht verletzt haben?
 - Unfall sofort melden! Weitere Anweisungen des Gruppenleiters befolgen
- Wo ist der nächste Verbandkasten? Gibt es noch mehr Verbandkästen in unserer WfbM? Woran erkennt man diese?
 - Betriebsspezifische Frage!
- Welche Form und Farbe haben Rettungszeichen?
 - Rettungszeichen sind eckig und grün
- Wer ist in Ihrem Arbeitsbereich Ersthelfer?
 - Betriebsspezifische Frage!
- Wozu dient das Verbandsbuch?
 - Alle Verletzungen und Unfälle werden dort notiert. Wenn Spätfolgen durch einen Unfall entstehen, dient das Verbandsbuch als Nachweis. Die eigene Krankenkasse muss nicht dafür zahlen.